

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08975556
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Hoyerswerda, Stadt
Anschrift	Kirchplatz 3
Gem. * Fl-stck. * Flur	Hoyerswerda * 13/7 * 10
Bauwerksname	Lutherhaus

Kurzcharakteristik

Kirchgemeindehaus, sogenannte Notkirche (Typ Diasporakapelle); ein Bau des Notkirchenprogramms nach Ende des 2. Weltkrieges, Architekt: Otto Bartning, Bau teils massiv, teils Holz, als Mehrzweckraum mit verschließbarem Altar an der Langseite konzipiert, baugeschichtlicher und künstlerischer Wert

Denkmaltext

Gemeindehaus, einer der letzten Bauten des Notkirchenprogramms nach Ende des 2. Weltkrieges. Architekt war Otto Bartning (geb. 1883 in Karlsruhe, gest. 1959 in Darmstadt), ein Architekt und Architekturtheoretiker, der vor allem durch seine Kirchenbauten bekannt wurde.

Wikipedia zu Bartning-Notkirche: „Bartning, der auf seine Erfahrungen unter anderem beim Bau der Stahlkirche auf der Pressa-Ausstellung in Köln (1928) zurückgreifen konnte, entwickelte einen Modellraum in Leichtbauweise aus vorgefertigten Einzelteilen. Das benötigte Holz wurde meist von Gemeinden in Skandinavien oder den USA gestiftet. Sogar Trümmersteine konnten zum Bau verwendet werden. Das Grundmodell ließ sich leicht für lokale Bedürfnisse variieren.“ Bartning baute schließlich 43 Notkirchen. Der Hoyerswerdaer Bau entstand ab 1947 auf den Grundmauern der Superintendentur als sogenanntes Schwedenhaus. Er bietet sich recht flach dar und ist teils massiv, teils in Holz ausgeführt. So bietet sich der westliche Giebel geschoßhoch massiv dar und die Rückseite und der Ostgiebel werden von massiven Räumen umfassen, letzteres könnte nachträglich angefügt sein. Ansonsten besteht der Bau aus Holz. Er besitzt ein wenig hohes Satteldach mit längerem Schenkel nach vorn. Als Mehrzweckraum, der auch als Winterkirche genutzt werden kann, besitzt er an der Langseite einen verschließbaren Altar. Der Blick in den Dachstuhl liegt im gesamten Raum offen. Baugeschichtlicher und künstlerischer Wert, wobei eine Aufnahme der Bartning-Notkirchen ins Weltkulturerbe in Erwägung gezogen wurde.

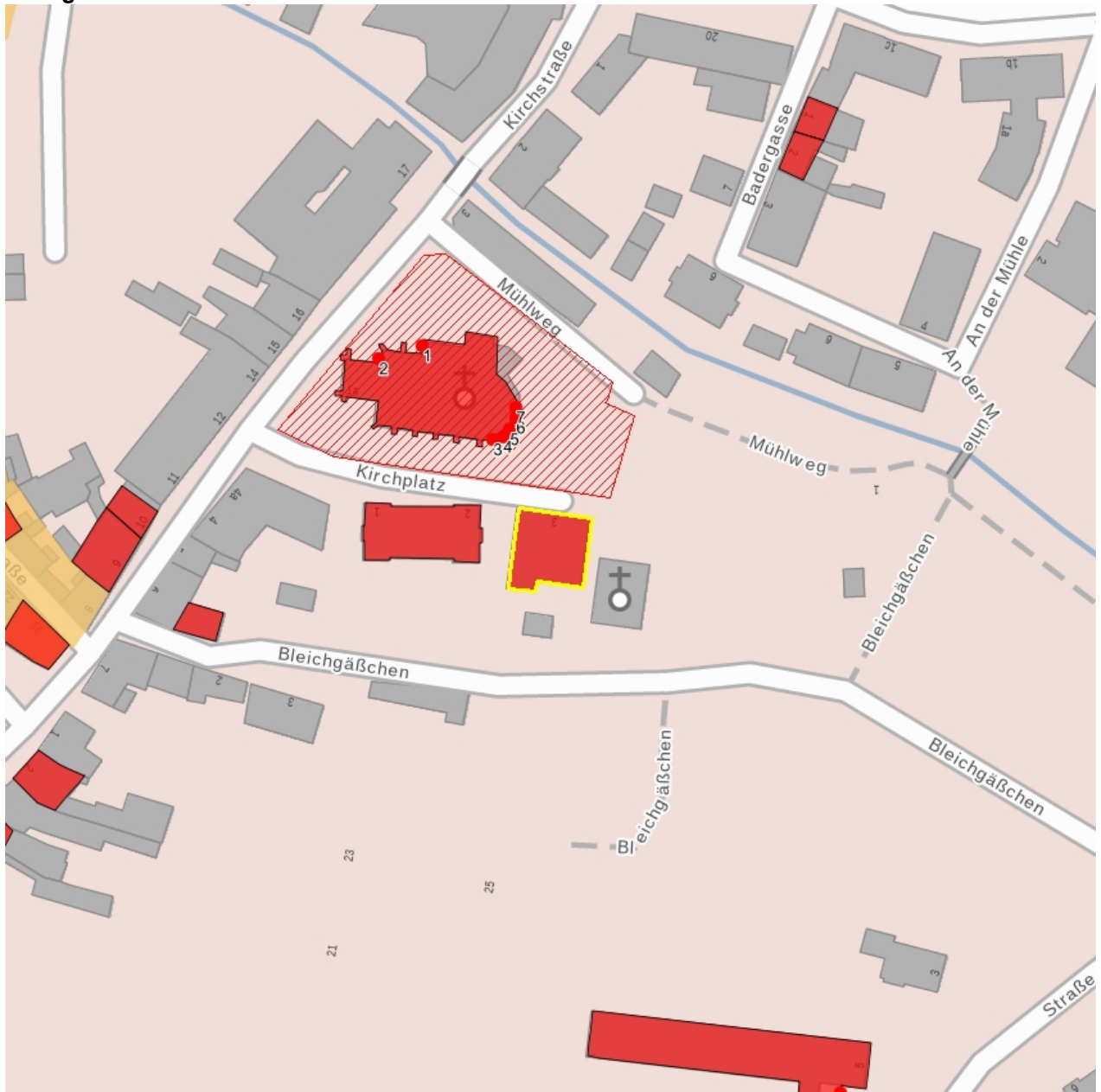
LfD/2012

Datierung	1951 (Kirche)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08975556 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Gemeindehaus, Interimskirche nach dem 2. Weltkrieg

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

